

Verabschiedet vom Strategiekreis der Offensive Mittelstand am 22. April 2021 und vom Vorstand und Kuratorium der Stiftung am 02. Juni 2021

Compliance der Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung und der Offensive Mittelstand

Unsere Verantwortung

Grundsätze

Die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie die Grundsätze von Integrität, Objektivität und Unabhängigkeit sind unser oberstes Gebot und unsere Verantwortung. Sie bilden die Grundlage für alle Handlungen der Stiftung und der Offensive Mittelstand, unabhängig davon, ob sie in ihrer gemeinnützigen Funktion, als Arbeitgeber oder als Projektpartner/in tätig werden.

Das Bekenntnis zu diesen Grundsätzen folgt aus dem Bewusstsein der besonderen Verantwortung, die der Stiftung und der Offensive Mittelstand als gemeinnützige Institution zur Förderung des demokratischen Staatswesens zukommt. Die in den Organen, Gremien und Netzwerken der Stiftung und der Offensive Mittelstand ehrenamtlich tätigen Personen und alle Mitarbeitenden sind bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben für die Einhaltung dieser Grundsätze verantwortlich. Verstöße werden missbilligt und die notwendigen Abhilfemaßnahmen eingeleitet. Vorstand, Geschäftsführung, Kuratorium und Mitarbeitende tragen gemeinsam die Verantwortung dafür, dass die Grundsätze eingehalten werden. Das gleiche gilt für das Koordinierungsteam der Offensive Mittelstand.

Verantwortung für das Ansehen der Stiftung und der Offensive Mittelstand sowie deren Aktivitäten

Alle ehrenamtlich Tätigen sowie Mitarbeitenden haben bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auf das Ansehen der Stiftung und der Offensive Mittelstand zu achten. Gegen Verstöße schreiten die Stiftung und die Offensive Mittelstand konsequent ein. Dies gilt insbesondere, wenn Name und Stellung der Stiftung und der Offensive Mittelstand, auch durch Dritte, missbräuchlich verwendet werden. Qualität und Glaubwürdigkeit erhalten bei der Aufgaben-Wahrnehmung höchste Priorität. Die ehrenamtlich Tätigen sowie die Mitarbeitenden achten bei der Ausübung ihrer Aktivitäten auf die Übereinstimmung des eigenen Handelns mit den von den Stiftungsorganen und den Organen der Offensive Mittelstand vereinbarten Beschlüssen und Grundlagen der Zusammenarbeit. Bei der Umsetzung einer guten Arbeits-

und Organisationsgestaltung in kleinen und mittelständischen Unternehmen kommt der Stiftung und der Offensive Mittelstand im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine Kooperations- und Innovationsrolle zu.

Verhalten der für die Stiftung ehrenamtlich Tätigen sowie der Mitarbeitenden der Stiftung und der Offensive Mittelstand

Die Wahrnehmung von Aufgaben für und durch die Stiftung und die Offensive Mittelstand sowie die Entscheidungsfindung erfolgt ohne Einfluss von sachfremden Kriterien. Persönliche Interessen oder eigene Vorteile dürfen dabei keine Rolle spielen.

Vertretung des gemeinnützigen Interesses

Die Stiftung und die Offensive Mittelstand berücksichtigen konsequent die Zwecke der Stiftung. Personen und Partner, die für die Stiftung und die Offensive Mittelstand tätig sind, bewahren die Stiftungszwecke. Eventuelle persönliche Vorteile aus dieser Tätigkeit werden offengelegt. Bei direkter Tätigkeit für die Stiftung und die Offensive Mittelstand haben persönliche Interessen hinter dem Gesamtinteresse der Stiftung und der Offensive Mittelstand zurückzustehen.

Die Stiftung und die Offensive Mittelstand sind parteipolitisch neutral. Alle für die Stiftung ehrenamtlich Tätigen sowie Mitarbeitenden haben diese Grundsätze bei der Positionierung im Namen der Stiftung und der Offensive Mittelstand sowie deren Aktivitäten gegenüber Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung und Medien sowie bei der Zusammenarbeit mit anderen Partnern und Organisationen zu beachten. Die Besetzung und Entscheidungsfindung von Organen und Gremien erfolgt unter Beachtung dieser Grundsätze.

Die Offensive-Mittelstand als Plattform aller Partner/innen

Die Offensive Mittelstand versteht sich als Plattform, mit Hilfe derer die Partner/innen ihre Aktivitäten vernetzen, um kleine und mittelständische Unternehmen effizient unterstützen zu können. Die Stiftung und die Offensive Mittelstand sowie Akteure, die in deren Namen tätig werden, achten hierbei in besonderem Maße auf Objektivität und darauf, dass nicht gegen die Interessen aller beziehungsweise einzelner Partner/innen verstoßen wird. Werden Seminare und Veranstaltungen angeboten, darf keine unverhältnismäßige Werbung von Partner/innen oder Dritten erfolgen. Die „Grundlagen der Zusammenarbeit“ der Offensive Mittelstand werden eingehalten und umgesetzt.

Die Stiftung als Projekt- und Geschäftspartner

Die Vergabe von Aufträgen durch die Stiftung erfolgt unter Beachtung ihrer besonderen Stellung als gemeinnützige Stiftung und den hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Bei der Vergabe von Aufträgen oder Projekten darf durch die Stiftung keine Bevorzugung ihrer ehrenamtlich Tätigen oder ihrer Mitarbeitenden erfolgen.

Verhalten der Partner und Mitarbeitenden untereinander

Im Rahmen der Stiftungsaktivitäten und der Aktivitäten der Offensive Mittelstand arbeiten alle ehrenamtlich Tätigen, Mitarbeitenden sowie Partner vertrauensvoll und wertschätzend miteinander.

Transparenz, Offenheit und Verlässlichkeit sind Grundlage für unser Handeln. So werden zum Beispiel von allen Treffen des Strategiekreises, von Arbeits- und Fachgruppen sowie Netzwerken der Offensive Mittelstand Protokolle angefertigt, die allen Teilnehmern zugesandt werden und die allen Partnern der Offensive Mittelstand zugänglich sind.

Partizipation und Einbindung möglichst vieler Perspektiven und Partner kennzeichnen unser Handeln. Vielfalt ist für uns nicht nur ein Wort, sondern Handlungsmaxime. So versuchen wir Gremien möglichst vielfältig zu besetzen. Menschen- und demokratiefeindliche Positionen haben bei uns keinen Platz!

Information, Meldung und Überwachung

Über die Compliance-Richtlinien wird regelmäßig in den Organen, Gremien und Netzwerken der Stiftung und der Offensive Mittelstand informiert. Jedes Organ, Gremium oder Netzwerk und jede Arbeitsgruppe ist in seinem Bereich für die Einhaltung der Richtlinien verantwortlich. Jede/r ehrenamtlich Tätige, jede/r Mitarbeitende oder Partner/in hat das Recht, Verstöße gegen die Richtlinien beim Stiftungsvorstand, oder beim Stiftungs-Kuratorium oder beim Koordinierungsteam der Offensive Mittelstand anzuzeigen. Vorstand, Kuratorium und Koordinierungsteam sind verpflichtet, jedem Hinweis einschließlich anonymer Meldungen nachzugehen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Der Vorstand berichtet darüber einmal im Jahr im Kuratorium.

Bei Bedarf wird darüber hinaus ein Compliance-Beauftragter berufen.

Heidelberg, 02. Juni 2021

Helmut Ehnes

Vorsitzender des Kuratoriums

Oleg Cernavin

Vorsitzender des Vorstandes